Rede zur Einbringung der Eröffnungsbilanz der Stadt Billerbeck am 12. Januar 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

erstmals in der Geschichte der Stadt Billerbeck legt Ihnen die Verwaltung einen vom Kämmerer aufgestellten und von mir bestätigten Entwurf einer Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2009 vor, dem Stichtag, an dem die Stadt Billerbeck ihr Buchungssystem entsprechend der Maßgaben des NKF umstellte.
Der Rat der Stadt Billerbeck hat über diese Eröffnungsbilanz zu beschließen, die erstmals einen standardisierten Gesamtüberblick über das gemeindliche Vermögen und dessen Finanzierung gibt.
Was zeichnet die kommunale Eröffnungsbilanz aus, meine sehr geehrten Damen und Herren?

1. Sie ist eine in Kontenform kurz gefasste Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva) und ist zwingend in die Bilanzbereiche „Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Eigenkapital, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten“ zu gliedern. Ihre kommunalspezifische Gliederung ist durch die Gemeindehaushaltsverordnung NRW einheitlich vorgeschrieben.

2. Wie in der Privatwirtschaft stellt die Passivseite der Bilanz die Mittelherkunft oder die Finanzierung dar. Die Aktivseite bildet die Verwendung der Mittel ab.

3. Grundlage für die Aufstellung der Bilanz ist das Inventar - auch Bestandsverzeichnis genannt. Das Inventar weist zum Stichtag alle Vermögensposten und Schulden nach Art, Menge und Wert aus.

4. Die Bilanz hat ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt zu vermitteln. Sie enthält - wie gesetzlich verankert - vorsichtig geschätzte Zeitwerte und keine Verkehrswerte.

5. Die vorgelegte Eröffnungsbilanz ist eine auf den Stichtag 01.01.2009 bezogene Betrachtung.

6. Der Anhang ist Bestandteil der Eröffnungsbilanz, ein Forderungs- und ein Verbindlichkeitenspiegel sowie ein Lagebericht sind als Anlage beigefügt.

Erstmalig wird im kommunalen Bereich eine systematische Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden vorgenommen, aus der die wirtschaftliche Lage der Gemeinde erkennbar ist.

Allerdings mag der erste Blick auf die Bilanz der Stadt Billerbeck trügen. Der Vergleich zur Privatwirtschaft hinkt. Das erhebliche Anlagevermögen der Stadt besteht im Wesentlichen aus dem Straßennetz und den Schulen, beides Vermögensstände, die zwar wertvoll, aber nicht handelbar sind.

Vor allem darf der Blick auf die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 1.1.2009 nicht den Blick auf die Entwicklung, die die Finanzlage der Stadt Billerbeck in den letzten drei Jahren genommen hat, trüben. Angesichts der nicht auskömmlichen Finanzierung unserer Pflichtaufgaben durch das Land im Rahmen des Gemeindefinanzausgleiches zehren wir trotz erheblicher Ausgabendisziplin von der Substanz.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren insgesamt hunderte von Stunden mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz über Jahre beschäftigt. Und das in allen Fachbereichen, da die Umstellung auf das NKF eine Gesamtaufgabe der Verwaltung ist. Diese Aufgabe wurde im Wesentlichen ohne Zuhilfenahme externer Dienstleister gestemmt, um die Kosten zu minimieren.

Stellvertretend für alle an der Erstellung der Bilanz beteiligten Personen möchte ich mich besonders namentlich bei Peter Melzner als Leiter des Fachbereiches Finanzen, bedanken. Besonders für den Fachbereich Planen und Bauen war die Erhebung von Daten für die Eröffnungsbilanz mit sehr viel Arbeit verbunden.

Für Sie, meine Damen und Herren des Rates, beginnt die Arbeit mit dem heutigen Tag. Wenn Sie vorlagegemäß entscheiden, verweisen Sie die Eröffnungsbilanz zunächst zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss, der sich der fachkundigen Unterstützung der Wirtschaftsprüferin Hahne bedient. Die Prüfung wird in einem Bericht dokumentiert und – davon gehe ich aus - mit einem vorbehaltlosen Bestätigungsvermerk versehen.
Nach dem Beschluss über die Eröffnungsbilanz durch den Rat wird diese der Kommunalaufsicht angezeigt und unterliegt der Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt des Landes NRW, die alle Eröffnungsbilanzen der kommunalen Gebietskörperschaften prüft. Die Prüfung findet bereits in diesen Tagen statt.

Unser Kämmerer Peter Melzner wird Ihnen nun die wesentlichen Inhalte des Entwurfs der Eröffnungsbilanz vorstellen.